



Pfarrei
Saarbrücken
St. Josef

Pfarrei Saarbrücken St. Josef

PFARRBRIEF Nr. 11 27.10.2024 – 24.11.2024

**ERZÄHLE,
WORAUF DU
VERTRAUST.**

Diaspora-Sonntag

17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

175



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Das Opium des Volkes

Eines der berühmten Zitate von Karl Marx lautet, dass die Religion das Opium des Volkes ist. **Sie lindert die unmittelbaren Leiden des Volkes und gibt ihm angenehme Illusionen, die ihm die Kraft geben, weiterzumachen.** Diese Auffassung von Religion ist weit verbreitet und war der Hauptpunkt der Kritiker der großen Religion. Ihm zufolge bringt die Religion die Menschen dazu, an etwas zu glauben, was sie vielleicht nie haben oder nie sehen werden. In der Geschichte der Menschheit sind viele Grausamkeiten aufgrund von Religion und insbesondere in der Geschichte der Kirche geschehen, ein Beispiel ist der Missbrauch von Kindern und Macht. Die Menschen wurden durch ihre Überzeugungen zu bestimmten Handlungen motiviert. Der jüngste Fall des Kampfes zwischen Israel und den Palästinensern zeugt von dieser Idee.

Das Opium des Volkes, wie Marx sagt, mag in Europa nicht weit verbreitet sein, aber in vielen Teilen der Welt spielt die Religion eine wichtige Rolle im Leben der Menschen. Wenn die Religion in Europa oder in Deutschland nicht mehr das Opium des Volkes ist, was ist dann unser Opium? Was ist es, das uns dazu bringt, die irrationalen Dinge zu tun, die wir tun? Was ist es, das unser unmittelbares Leid lindert und uns angenehme Illusionen vermittelt?

Während ich diesen Artikel schreibe (22/10/2024), ist der Ludwigskreisel in Saarbrücken heute Abend wegen eines Fußballspiels und eines Konzerts geschlossen. Ich sehe Menschen, die in die Stadt strömen, um Fußball zu sehen oder ein Konzert zu besuchen. Es ist die gleiche Bewegung von Menschenmassen, die ich sonntags in meinem Heimatland Ghana sehe, wenn die Menschen in die Kirche gehen. Ich sehe, wie junge Menschen von den sozialen Medien und allem, was damit zusammenhängt, beeinflusst werden. Was ist also das Opium des Volkes in unserer Zeit?

Heute habe ich die Messe in St. Josef besucht, die von Pfarrer Erwin Graus zelebriert wurde. Und ich war sehr berührt, weil er darüber sprach, was unser Opium ist. Es ist nicht mehr die Religion oder die Kirche, es ist entweder Geld oder Glücksspiel oder Unterhaltung. Er erklärte, wie Geld und der Kauf von Waren und Dienstleistungen zu unserem Opium geworden sind. Viele von uns wollen einfach nur Macht, und wir denken, dass wir bessere Hüter der Macht wären. Das alte Sprichwort besagt, dass Macht korrumpiert, und absolute Macht korrumpiert absolut. Die Welt hat sich verändert und unser Opium hat sich auch verändert. Ich bin der Meinung, wenn Karl Marx in unserer Zeit wäre, hätte er nicht die Religion benutzt, sondern vielleicht Geld oder Unterhaltung oder Macht.

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, Jesus ruft uns auf, zu wachen und auch zu beten. Auf das zu achten, was in unserem Leben zu einem Problem geworden ist. Darauf zu achten, was das neue Opium des Volkes geworden ist. Seine Ermahnung, zu wachen und zu beten, rührt daher, dass wir nicht wissen, wann der Menschensohn kommen wird.

- ***Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist, und die ihm öffnen, sobald er kommt und anklopft.***
- ***Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürten, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen.***
- ***Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach - selig sind sie. (Lk 12,36-38)***

Wenn wir uns auf die Adventszeit vorbereiten, ist die Botschaft, die zu uns kommt, wach zu sein und vorbereitet zu sein, weil wir nicht wissen, wann er kommen wird. Es ist auch ein Aufruf an uns, herauszufinden, was das Opium in unserem Leben geworden ist. Ist es unser eigenes Ego, Geld, Unterhaltung. Was ist es, das unsere ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt? Achten wir auf das Opium in unserem Leben und richten wir es so aus, wie Christus es uns aufgetragen hat. Besinnen wir uns auf unser Engagement für Gott und seine Botschaft. Er ist derjenige, der uns zu Hilfe kommen wird, wenn alle Hoffnung versagt.

Unsere Gottesdienste

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für „missio“, Weltmission

Samstagvorabend, 26.10. / Sonntag, 27.10.

St. Albert	18.30	Wortgottesfeier
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Paulus	11.00	Hl. Messe Ged. an Pfarrer Franz Hausmann, Ged. an alle Verstorbenen der Familie Klimaschka, Ged. an Michael Klampfer
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Do., 07.11.

St. Paulus	18.00	Gedenkgottesdienst für die verstorbenen des vergangenen Jahres mit Gebeten, Gedichten und Musik, anschl. kleiner Empfang
------------	-------	--

Fr., 08.11.

St. Antonius	9.00	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	**	Hauskommunion Herr Schmidt
	**	Hauskommunion Frau Mick
St. Antonius	17.00	St. Martinsfeier – Kita St. Antonius

32. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte: für die katholische öffentliche Büchereien**Zählung der Gottesdienstbesucher***Samstagvorabend, 09.11. / Sonntag, 10.11.**

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Kirchweihe St. Josef Hl. Messe, Ged. an Pfr. Erwin Bernhard, 30er-Amt für Patrizia Gietzen,
St. Paulus	11.00	Hl. Messe mit Kinderkirche
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Albert	16.00	Gottesdienst für trauernde Tierangehörige
St. Paulus	14.00	Hl. Messe der Syrische Katholischen Gemeinde
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Mo., 11.11.**Hl. Martin**

**	Hauskommunion – Frau Zorn
----	---------------------------

Di., 12.11.

St. Josef	9.00	Hl. Messe
	**	Hauskommunion – Herr Schmitdt

Mi., 13.11.

St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe, Ged. an die Verstorbenen der Rosenkranzgruppe

Do., 14.11.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe, Ged. an Lore Platscheck
	**	Hauskommunion Frau Dewi
	**	Hauskommunion Frau Patrasc

Fr., 15.11.**Hl. Albert der Große**

St. Antonius	9.00	Hl. Messe
--------------	------	-----------

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Samstagvorabend, 16.11. / Sonntag, 17.11.

St. Albert	18.30	Patrozinium St. Albert Vorabendmesse zu 70 Jahren Kirchweihe St. Albert, anschl. Umtrunk
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, Ged. an Katharina Willms, Ged. an Viktoria Egler, Ged. an Lore Platscheck
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Griech-kath. Gemeinde
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Di., 19.11.

Hl. Elisabeth

St. Josef	9.00	Hl. Messe
-----------	------	-----------

Mi., 20.11.

St. Josef	14.30	Hl. Messe, Elisabethentag, Frauengemeinschaft und Senioren von St. Josef und St. Antonius, anschließend Beisammensein
St. Albert	17.45	entfällt!
St. Albert	18.30	entfällt!

Do., 21.11.

Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

JKH	14.30	Wortgottesfeier
St. Paulus	18.00	Hl. Messe

Fr., 22.11.

Hl. Cäcilia

St. Antonius	9.00	Hl. Messe, Ged. an Pater Ernst Lorscheid
--------------	------	--

34. Sonntag im Jahreskreis

Christkönigssonntag Hochfest

Samstagvorabend, 23.11. / Sonntag, 24.11.

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Albert	10.00	Gottesdienst der indischen Schwestern
St. Paulus	11.00	Wortgottesfeier

St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde
St. Albert	18.00	Evensong mit Kammerchor Alegria

Offene Kirche

Alle vier Kirchen sind ca. 30 Minuten vor den Gottesdiensten geöffnet und darüber hinaus zu folgenden Zeiten

St. Albert	Mi.	16.00 Uhr – 18.30 Uhr
St. Paulus	Di.	12.00 Uhr – 16.00 Uhr



Gebetsanliegen von Papst Franziskus und Bischof Stephan

1. Wir beten für die „Pilger der Hoffnung“, dass das Heilige Jahr 2025 uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung macht.
2. Wir beten für alle Christinnen und Christen, die sich auf das Fest der Menschwerdung Gottes vorbereiten und darin ein Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen erkennen.
3. Wir beten für die Kinder, die sich als Sternsingerinnen und Sternsinger aussenden lassen und damit ein Zeichen der Solidarität mit Kindern in Not setzen.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

*Herbert Piskol, Hans-Willi Weiten, Harald Klersy,
Josef Blesius, Wolfgang Traum*

***Herr, gib den Verstorbenen die Ewige Ruhe. Lass
Dein Licht ihnen leuchten!***



Neues Logo

Wir haben ein neues Logo. Sie finden es auf der Titelseite.

Es steht für die Vielfalt in unseren Stadtteilen. Die fünf bunten Felder erinnern außerdem an die fünf Kirchen, die zu unserer Pfarrei gehören oder gehörten. Die Steine stehen nicht alle in einer Linie. Bei einigen hat man den Eindruck, sie tanzen aus der Reihe. Auch dafür steht das Logo. Vielfalt ist das Gegenteil von Uniformität. Mit der Synode des Bistums Trier denken wir vom Einzelnen her, von den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen her.

Uns verbindet als Christ:innen das Kreuz. Zeichen der Liebe Gottes. Alles, was in der Pfarrei geschieht, soll dieses Fundament haben.

Gedenken an die Verstorbenen

Im November gedenken wir an die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres. Zu den Gottesdiensten sind besonders die Angehörigen, aber auch alle Menschen unserer Gemeinde, die sich dem Gedenken anschließen möchten, herzlich eingeladen.

- Am Samstag, dem **2. November** in der Hl. Messe zu Allerseelen um 18:30 Uhr in St. Albert

- Am Donnerstag, dem **7. November** in einem Wortgottesdienst zum Gedenken um 18:00 Uhr in St. Paulus

- Am Sonntag, dem **17. November** als ökumenischer Wortgottesdienst um 14:00 Uhr an der Gedenkstätte im Friedwald

- Außerdem findet am Sonntag, dem **10. November** ein Wortgottesdienst für trauernde Tierangehörige um 16:00 Uhr in St. Albert statt.

An Allerheiligen, **01. November** findet um 14 Uhr eine Andacht in der Kapelle auf dem Waldfriedhof Burbach statt. Auf dem Vorplatz verteilen wir danach Weihwasser für die Gräbersegnung.

Anne Frank.....und die Mädchen aus Theresienstadt

Eine musikalische Lesung am **Dienstag, den 5. November um 17.00Uhr in der Kirche Elija** in Saarbrücken mit Jugendlichen aus dem Chor „JungeStimmen“ und dem Bratschisten Raphael Luig unter der Leitung von Katrin Saegner.

Was verbindet Anne Frank...und die Mädchen aus

Theresienstadt.....außer demselben Alter, ihrer jüdischen, tschechoslowakischen oder nicht-arischen Herkunft?

Außer dem gemeinsamen Schicksal , verfolgt und ausgegrenztam Ende getötet zu werden?

Gemeinsam waren ihnen auch ihre Fragen nach dem Leben, nach dem Sinn, nach der Hoffnung, auch nach den ganz alltäglichen Dingen des Zusammenlebens.....festgehalten in Tagebüchern, Briefen, Gedichten....

Im Mädchenheim L410 , im Zimmer 28 , trafen sich Mädchen, die zwischen 1941 und 1944 in die Zwangsgemeinschaft des Erstsammellagers Theresienstadt deportiert wurden.

Immer wieder mussten Kinder aus ihren Reihen zum gefürchteten Transport nach Osten in die Vernichtungslager antreten.

Dem Schicksal dieser Mädchen ist die Berliner Autorin Hannelore Brenner-Wonschick nachgegangen.

Entstanden ist ein Buch, „die Mädchen von Zimmer 28“eine Sammlung von Erinnerungen, Briefen, Tagebucheinträgen....,die in einzigartiger Weise „Authentizität und Objektivität atmet“.

Wir stellen Ausschnitte dieser Sammlung Abschnitten aus Briefen von Anne Franks Tagebuch gegenüber, die in gleicher Weise durch ihren Tiefgang, ihre Ernsthaftigkeit und ihre Sehnsucht nach dem Leben berühren.

Sie waren Weggefährten, Familienmitglieder, Freunde.
Wenn sie gehen, werden sie unendlich vermisst und betrauert.

Dieser Trauer geben wir Form und Raum im



**Gottesdienst für trauernde
Tierangehörige
am Sonntag, den 10.11.2024
um 16.00 Uhr,
Kirche St. Albert**

Wir wollen im Gottesdienst ein Bild Ihres verstorbenen Tieres zeigen. Wenn Sie das möchten, können Sie uns dieses Bild per Mail oder per WhatsApp im Vorfeld zukommen lassen.

Kontaktdaten:

Mail: Christine.mick@katholisch-malstatt.de oder

WhatsApp: 015154706450

Tiere sind ebenfalls herzlich willkommen.

Verschenkmart in St. Paulus

Am Samstag, dem **16. November** laden wir gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Malstatt der Diakonie Saar, dem AWO Quartiersprojekt „Zu Hause in Molschd“ von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr zum Verschenkmart für Winterkleidung in die Kirche St. Paulus ein. Der Verschenkmart ist offen für alle, ein Bedürftigkeitsnachweis ist nicht erforderlich. Bitte geben Sie keine Winterkleidung vorab im Pfarrbüro ab, sondern von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Kirche St. Paulus. Unterwäsche und Socken können wir aus Hygienegründen nicht annehmen. Auch nehmen wir keine Sommerkleidung an! In Maßen nehmen wir auch Haushaltswaren an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Verschenkmart!

70 Jahre St. Albert

Im Jahr 1954 war die neue Kirche St. Albert nach nur zweijähriger Bauzeit fertig gestellt.

Wie modern muss sie für die Menschen der Nachkriegszeit gewirkt haben. Ihre Form symbolisiert das Ei, Zeichen neuen Lebens. Der Innenraum verbindet Weg und Zentrum. Die Gemeinde versammelt sich, gemäß der Idee der Liturgiereform, um den Altar und ist zugleich auf dem Weg als Christinnen und Christen von der Taufe bis hin zum Himmlischen Jerusalem, das mit der Tabernakelnische symbolisiert wird.

Am Samstag, dem **16. November** begehen wir um 18:30 Uhr in St. Albert aus diesem Anlass feierlich das Patronatsfest des Hl. Albert. Anschließend findet hinten in der Kirche ein kleiner Umtrunk statt.

Mittagstisch in St. Paulus

Liebe Gemeinde,

am **17. November** bieten wir wieder unseren Mittagstisch an. Dieses Mal gibt es Graupensuppe mit einer kleinen Fleischeinlage.

Um Voranmeldung bis zum **14. November** wird gebeten. Bei Essensmitnahme bitte die passenden Behälter mitbringen.

Am **22. Dezember, 4. Advent**, gibt es Rinderbraten mit Klößen und Rotkraut. Zwecks Planung dieses Mittagessens müssen wir auf eine Voranmeldung bis zum **16. Dezember bestehen!**

Wir sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

06844 7629824 oder 0176 7894 9334

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, gute Zeit!

Herzlichste Grüße

Familie Probst Klingler

Ausstellungseröffnung der Aktion „Friedensherzen“

Am Freitag, dem **22. November** wird um 15 Uhr in St. Paulus die Ausstellung zur Aktion „Friedensherzen“ des AWO-Stadtteil-Projektes „Zuhause in Molschd“ unter der Leitung von Susanne Hohlfeld-Heinrich eröffnet. In den letzten Monaten hat sie viele verschiedene Gruppen in Malstatt besucht, und Friedensherzen gestalten lassen. Unter anderem haben sich die Seniorentreffs in St. Josef und St. Antonius beteiligt. Die hunderte gesammelten Friedensherzen sind nun zu Kunstwerken zusammengefügt worden. Diese werden in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten in Malstatt gezeigt. Den Auftakt macht St. Paulus.

Sternsingeraktion 2025: Info-Treffen für Kinder und Interessierte am 23.11.2024

Mit dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ werden wieder unzählige Kinder am ersten Januarwochenende unterwegs sein, um den Segen für das neue Jahr zu verteilen und sich für Kinder weltweit einzusetzen und Spenden zu sammeln.

Bei uns wird die Aktion am Samstag, den 4. Januar durchgeführt. Wir werden wieder auf dem Rastpfuhl vor Rewe und auf dem Rodenhof vor Edeka mit einem Stand im Einsatz sein. Auch in einigen Geschäften und in den Kirchen werden Segensaufkleber ausliegen und Spenden gesammelt. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger zu Hause wünschen, denken Sie daran, sich im Pfarrbüro St. Josef dafür anzumelden.

Um Kinder zum Mitmachen zu gewinnen und auf die Aktion vorzubereiten, laden wir alle, die mitmachen möchten, zu einem Treffen ein.

Am Samstag, den 23. November von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr in der Werktagkapelle von St. Josef werden wir den Sternsingerfilm anschauen, Lieder üben und über alles informieren, was Sternsinger*innen wissen sollten.

Du hast Lust, dabei zu sein?

Dann kannst du dich anmelden bei Gemeindereferentin Cristina Patrasc

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2024 auf dem Rodenhof



Wer möchte Gastgeber sein?

Auch dieses Jahr wollen wir unsere kleinen Adventszeiten zusammen feiern. An allen Wochentagen mit besinnlichen Momenten, mit Kerzenschein, Adventsgeschichten, Liedern und wer mag, auch etwas Gebäck oder Tee. Wir treffen uns um 17:00 Uhr vor einem Haus oder in einem Garten für ca. 15-20 Minuten. Jede Feier hat ihr ganz persönliches Flair. Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** und helfen bei

Fragen gerne weiter. Terminvereinbarung bitte nach 16:00 Uhr unter der **Telefonnummer 0157-50433130**.

Das Adventskalenderteam St. Albert



Sing mit!

Projektchor – Weihnachten (26.12.2024)

Wir wollen den Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag in St. Paulus mit einem Projektchor musikalisch mitgestalten.

Geplant sind eingängige und gut singbare Werke, die in drei Proben erarbeitet werden.

Die Chorproben finden im Pfarrheim St. Antonius (Rastpfuhl 12A) statt:

Samstag, **07.12.24**, 15:30 – 17 Uhr

Samstag, **14.12.24**, 16:30 – 18 Uhr

Donnerstag, **19.12.24**, 19:30 – 21 Uhr

Die Aufführung ist in der Kirche St. Paulus (Lebacher Straße 119) am zweiten Weihnachtstag:

Donnerstag, **26.12.24**, 10-10:45 Uhr: Einsingprobe

11-12 Uhr: Gottesdienst

Eingeladen ist jeder, der Spaß am Singen hat.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Anmeldung:

per E-Mail beim Chorleiter Christian Payarolla: c.payarolla@katholisch-malstatt.de oder telefonisch beim Pfarrbüro: 0681/947190-0



Terminkalender der Pfarrei

Chöre

Mi.	wöchentlich	19.30 Uhr	Al	Probe Kirchenchor, Pfarrheim/Aula
Do.	wöchentlich	19.30 Uhr	Ant	Probe Kirchenchor Malstatt, Pfarrheim
Do.	wöchentlich	19.30 Uhr	Al	Probe Chor „Zwischentöne“, Pfarrheim/Aula
Fr.	wöchentlich	16.45 Uhr	Al	Probe Junge Stimmen I, Pfarrheim/Aula
Fr.	wöchentlich	17.30 Uhr	Al	Probe Junge Stimmen II, Pfarrheim/Aula
Sa.	30.11.2024	16.00 Uhr	Al	Probe Chorkonzert „Chorioses“

Frauengruppen

Mo.	wöchentlich	10.00 Uhr	Al	Gymnastikkurs für alle
Mo.	wöchentlich	18.30 Uhr	Al	Yogakurs für alle
Do.	wöchentlich	18.30 Uhr	Al	Gymnastikkurs für alle
Mi.	06.11.	9.30 Uhr	Al	Frauenmesse, anschl. Frühstück
Sa.	16.11.	15.00 Uhr	Al	Elisabethenkafee im Pfarrheim

Gremien

Di.	29.10.	19.30 Uhr	Al	Sitzung Pfarrgemeinderat
-----	--------	-----------	----	--------------------------

Glaubensgespräche

Mi.	07.11	18.00 Uhr	J	Bibelgespräch
Mi.	18.11	18.00 Uhr	J	Bibelgespräch

Eine-Welt-Gruppe

Mo.	14.10.	17.00 Uhr	J	Treffen
-----	--------	-----------	---	---------

Senioren

Mi.	06.11	14:30 Uhr	Ant	Seniorenmesse, anschl. Kaffee
Mi.	20.11	14.30 Uhr	J	Elisabethentag Frauengemeinschaft & Senioren von St. Josef und St. Antonius, anschl. Kaffee

Nützliche Informationen und Kontakte

Unsere Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Josef
(Hauptbüro)

Unsere Sekretärinnen

Anna Nau
Jasmin Pajk

Pfarrer-Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbrücken

Tel 0681 – 94 71 90-0

Bürozeiten St. Josef:

Fax 0681 – 94 71 90-20
st.josef@katholisch-malstatt.de
Mo. 9.30 – 12.30 Uhr
Di. 9.30 – 12.30 Uhr
Mi. Vormittags geschlossen 13.30 – 17.00 Uhr
Do. 9.30 – 12.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Fr. 9.30 – 12.30 Uhr

Pfarrbüro St. Albert

St. Albert Straße 75, 66113 Saarbrücken

Tel 0681 – 4 11 09
Fax 0681 – 94 71 90-20
st.albert@katholisch-malstatt.de

Bürozeiten St. Albert:

Mi. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Unser Pastoralteam:

Anthony Antwi-Boasiako,
Pfarrverwalter

Mobil 0162 – 63 69 461
anthony.antwi-boasiako@bistum-trier.de

Marion Bexten, Gem. Referentin
Kordinatorin der Seelsorge

Tel 0681 – 94 71 90-13 (Pfarrbüro St. Josef)
Mobil 0170 – 33 88 564
marion.bexten@katholisch-malstatt.de

Annette Flämig, Gem. Referentin

Tel 0681 – 49 81 08 (Pfarrbüro St. Albert)
Mobil 0152 – 03 16 43 07
annette.flaemig@katholisch-malstatt.de

Christine Mick, Gem. Referentin

Tel 0681 – 4 11 09 (Pfarrbüro St. Albert)
Mobil 0151 – 54 70 64 50
christine.mick@katholisch-malstatt.de

Cristina Patrasc, Gem. Referentin

Tel 0681 – 94 71 90 14 (Pfarrbüro St. Josef)
Mobil 0157 – 38 34 29 87
cristina.patrasc@katholisch-malstatt.de

Organist/in und Chorleiter/in:

Katrin Saegner

Tel 06806 - 44 03 52
Katrin.saegner@bistum-trier.de
c.payarolla@katholisch-malstatt.de

Christian Payarolla

Unsere Gremien:

Uwe Schneider, Vorsitzender des
PGR St. Josef

Tel 0681 – 7 44 64
Uwe.Schneider.saarbruecken@t-online.de

Kontakte in Notlagen:

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel 0800 – 111 0 111

Unsere Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde
Saarbrücken St. Josef

IBAN: DE80 5905 0101 0067 1930 03

Herausgeber: Pfarrei Saarbrücken St. Josef
Pfr.- Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbücken
www.katholisch-malstatt.de
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
Mittwoch, 13.11.2024

